

Mit Schwein und Kuh auf Du und Du

Kinder entdecken beim Ferienspaß auf dem Örkhof spielerisch das Landleben.
Lernen, die Natur zu akzeptieren und zu schätzen

Von Isabel Nosbers

Zufrieden sonnen sich zwei Ziegen in der Sonne auf einem Dach. Neugierig stecken die Kaninchen ihre Schnüffelnasen durch den Zaun und begutachten, was der Besuch auf dem Hof da so treibt. Die Kälbchen schlecken voller Vertrauen mit ihrer rauen Zunge die Kinderhände und auch der Hofhund findet den kindlichen Trubel vollkommen normal. Immerhin ist der Örkhof ein außerschulischer Lernort und hier finden regelmäßig unter dem Motto „Bauernhof zum Anfassen“ Aktionen für Schulen und Kindergärten statt.

Besuch ist an der Tagesordnung

Besuch von Klein und Groß sind somit auf dem Örkhof an der Tagesordnung. Für die Kinder, die am Ferienspaßprogramm „mit Ziege, Schwein und Kuh auf Du und Du“ teilnehmen, sind die zwei Tage auf dem Örkhof aber ein ganz besonderes Abenteuer.

16 Kids haben den Weg zu der ländlichen Idylle gefunden und sind gespannt darauf, die Natur zu entdecken. Die Leiterin der pädagogischen Angebote Heike R. Adelberger freut sich auch, wieder so vielen Ferienkids die Natur näherbringen zu können. „Wir bieten jedes Jahr Ferienaktionen mit im-

mer wechselnden Themen an.“ Die Gruppenleiterin findet es wichtig, dass die Kinder schon von klein auf mit Tieren, „insbesondere aber mit der Natur in Kontakt kommen.“

Besonders hebt sie dabei hervor: „Die Kinder bilden durch den Kontakt mit der Natur ein Urvertrauen. Und auch wenn hier eine große Kontinuität herrscht, so verändert sich die Umwelt trotzdem.“ Ein kleiner Einblick in das Landleben, wie bei dieser Aktion, sei dabei natürlich nur ein Tropfen auf dem heißen Stein. Aber oft wird so die Neugier geweckt. „Wir können die Kinder so behutsam an die Natur he-

ranführen. Wenn sie erleben, dass die Lebensmittel aus dem Boden oder auch von den Tieren kommen, wissen sie sie viel mehr zu schätzen.“

Bei solchen Aktionen werden den Kindern in den Ferien aber keineswegs trockene Inhalte vermittelt. „Ich muss nicht erklären, wie die Milch aus der Kuh kommt, das sehen und erleben sie alles selbst hier.“ Das Wissen wird spielerisch selbst erlebt und nicht nur einfach weitergegeben. „Uns ist auch wichtig, wo das Interesse der Gruppe liegt. Wir gehen gerne auf alle Fragen ein.“

Dennoch, der Hof ist kein Spielplatz, sondern ein Betriebsgelände. Das wird auch schnell den Besuchern klar, als ein Traktor sich seinen Weg bahnt. Schnell sind sie im echten Leben des Örkhofs angelangt. Und auch als Gast dürfen die Kinder Teil des Lebens auf dem Hof sein. Indem sie spielerisch eine Holzkuh melken, die Tiere auf der Weide und im Stall beobachten und auch noch die Schweine mit dem Nuckeleimer der Kälbchen nass spritzen. Langweilig wird den jungen Tierfreunden bei all dem Programm nicht, und neugierig auf mehr sind sie allemal.



Schwein gehabt – endlich wird man mal vernünftig gestreichelt. FOTO: UWE MÖLLER

Aus gesundem Boden sprießt gesundes Gemüse

■ **Auch bei der** Bodenaktionswoche des Kreises Mettmann zeigt sich der Örkhof aktiv. Am Samstag, 7. September, wird von 10 bis 11.30 Uhr gezeigt, wie Bio-Gartenbau funktioniert.

■ **Von 10 bis 12.30 Uhr** werden Steine gezeigt, die zum Teil über 300 Millionen Jahre alt sind. Info zu der Aktion: www.oerkhof-erleben.org oder telefonisch bei Heike R. Adelberger ☎ 01577/ 14 00 170